

MIT Oktober 2020 TEILUNGEN



des Absolventenvereins der FS Schloss Stein - St. Martin
8350 Fehring, Petzelsdorf 1, 0 31 55 / 23 36

Abschied und Neubeginn ... in Schloss Stein



TAGE DER OFFENEN TÜR
FS SCHLOSS STEIN



FR, 20. NOVEMBER 2020
13:00 - 18:00 UHR
Besuch nur bei
telefonischer Anmeldung
möglich

EINLADUNG ZUR
GENERALVERSAMMLUNG



DO, 29. OKTOBER 2020
BEGINN 17:00 UHR
Teilnahme nur bei
telefonischer Anmeldung
möglich



Mit einem gelungenen
„DANKETAG“ am 30. September
verabschiedete sich
Dir. Rudolfine Praßl in den
wohlverdienten Ruhestand!
Alles Gute!



Das Wort der Obfrau

Liebe Absolventinnen und Absolventen
der Fachschule Schloss Stein!

Ich hoffe, Sie alle haben diesen doch etwas anderen Sommer gut hinter sich gebracht. Die letzten Monate haben uns allen sehr viel abverlangt. Die Geschäfte hatten für lange Zeit geschlossen, der lang ersehnte Urlaub ist für viele ins Wasser gefallen und die sozialen Kontakte mussten auf ein Minimum reduziert werden. Für mich war dieses letzte halbe Jahr trotzdem ein ganz besonderes. Ich konnte die letzten Monate meiner Schwangerschaft ganz entspannt zu Hause mit meinem Freund verbringen, wir hatten nochmal richtig Zeit für uns, ehe uns dann der neue Alltag mit unserem Sohn Lucas erreicht hat. Aber auch die Zeit im Krankenhaus und dann zu Hause, ohne Besuch und Hektik hat uns sehr gut getan. Vielleicht ist es vielen von Ihnen auch so ergangen und sie konnten die neu gewonnene Zeit trotz Corona sinnvoll nutzen und für sich selbst wieder etwas ruhig werden. Ich selbst habe mich in dieser Zeit neu kennen- und verstehen gelernt.

Ich war immer ein Mensch der Dinge, welche begonnen wurden, immer auch mit 100% durchgesetzt hat und dahinter stand. Für mich hat sich aber beruflich und vor allem eben privat in letzter Zeit sehr viel geändert und somit habe ich für mich und meine Familie entschieden, für uns wichtigeren Dingen im Leben Platz zu geben. Daher werde ich die nächste Periode als Obfrau des Absolventenvereins nicht mehr antreten und möchte einer neuen Kollegin die Chance geben, in ihrer Aufgabe richtig aufzugehen und sich einzubringen.

Meiner Nachfolgerin und dem gesamten Vorstand des Absolventenvereins möchte ich für die Zukunft alles Gute wünschen, viel Tatkraft und viel Erfolg bei allen weiteren Vorhaben. „Abschied ist nicht das Schlimmste auf der Welt, dass man sich wiedersieht, das zählt.“

Ihre/eure Obfrau Cinderella Rubak

Möchtest du weiterhin laufend über die Aktivitäten des Absolventenvereins und über die Arbeit an der Schule informiert werden, dann tritt unserem Absolventenverein bei! Herzlich willkommen! Die Beitrittserklärung findest du auf unserer Homepage oder melde dich telefonisch bei uns.

Zum Thema

Was macht eine Bäuerin ... aus?

Eine einfühlsame Partnerin,
liebevolle Mutter, Stütze in der Familie,
Konfliktlöserin und vieles, vieles mehr....

Eine Bäuerin ist aber auch Unternehmerin und Managerin. Wenn man bedenkt, wie viel Zeit eine Bäuerin mit Daten und Aufzeichnungen verbringt, glaubt man, ihre Arbeit besteht nur im Büro.

Zusätzlich ist sie noch die Top-Managerin, die alles, vom Betrieb bis hin zur Familie, unter einen Hut bringen muss.

Da wir eine sehr dichte Direktvermarktung haben, ist sie natürlich auch die „Botschafterin unserer heimischen Lebensmittel“!

Deshalb ist es wichtig, durch Veranstaltungen, Aktionstage und praktische Kurse unsere heimischen Lebensmittel in den Mittelpunkt zu stellen.

Wichtig ist auch, dass sie den Dialog mit der Gesellschaft und den Konsumenten forciert, um immer wieder vorhandene Vorurteile abzubauen. Eine Bäuerin hat am Hof mit mehreren Generationen immer eine Schlüsselfunktion, um die Lebensqualität am Hof zu bewahren.

Auch die Pflege von Angehörigen ist nicht außer acht zu lassen.

Das ist nur ein kleiner Einblick, was eine Bäuerin ausmacht.

Ich wünsche allen alles Gute
in Haus und Hof!

Bezirksbäuerin Maria Matzhold



Maria Matzhold

Frau Maria Matzhold (geb. Herbst) ist Absolventin der Jahrgänge 1976-1978. Als Orts- und Bezirksbäuerin sowie Vorstandsmitglied des Absolventenvereins hat Maria Matzhold in guter Zusammenarbeit die Entwicklung der Fachschule immer unterstützt, wofür wir ihr danken.

Im Gedenken an Maria Raidl



Unsere Absolventin, Frau Maria Raidl, geb. Huber, verstarb am 10. Juni 2020 im 93. Lebensjahr.

Frau Raidl besuchte im Jahr 1948 unsere Schule. Anlässlich der 70-Jahrfeier der Fachschule erklärte sie sich bereit, ein Interview zu geben, welches als Video bei der Feier eingespielt wurde.

Ihre Schilderung der damaligen Verhältnisse haben die Gäste sehr beeindruckt. Als Erinnerung an sie und als Geschenk an die Schule überreichte sie uns jenes Paar Strohschuhe, welches sie in der Schule gefertigt, aber nie getragen hatte.

Generalversammlung des Absolventenvereins

Liebe Mitglieder!

Aufgrund der derzeitigen Situation bezüglich der Corona-Maßnahmen haben wir alle Kurse und Veranstaltungen vorerst abgesagt.

Deshalb werden wir am 29. Oktober 2020 erst um 17 Uhr beginnen und nur zur Generalversammlung und zur Neuwahl einladen.

Danke für Euer Verständnis.

FACHSCHULE
SCHLOSS STEIN

Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, **20. November 2020**
von 13.00 - 18.00 Uhr

Termine für die Schulführung
werden nach telefonischer
Vereinbarung vergeben!

Wir freuen uns
auf Deinen Besuch!

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Schloss Stein - St. Martin
Petzelsdorf 1, 8350 Fehring, 031 55/23 36
www.fachschule-schlossstein.at

Das Land
Steiermark
Lebensressort



Das Wort zweier Leiterinnen

Rudolfine Praßl - Ulrike Prutsch

Liebe Rudolfine, das Leben ist ein ständiger Wandel und wir beide erleben das nun aus zwei verschiedenen Positionen. Du blickst auf 43 Dienstjahre, davon 25 Jahre als Schulleiterin der Fachschule Schloss Stein, zurück und ich übernehme nach 14 Jahren Lehrertätigkeit deinen Verantwortungsbereich.

Wie würdest du rückblickend diese Zeit beschreiben?

...
Liebe Ulli, ich glaube, dass es ähnliche Überraschungsmomente für uns beide waren. Für dich gleich im ersten Dienstjahr an der FS Schloss Stein und für mich in der Teilbeschäftigung mit drei Kindern, als mich meine Vorgängerin Fr. OSTR Dir. Herta Temm im Jänner 1995 fragte, ob ich Interesse für die Schulleitung hätte, sah ich viel Gutes, das vorbereitet und geschaffen war und manches, das es noch zu tun galt. Die Latte war schon hochgelegt, war doch die Fachschule Schloss Stein bekannt für ihre Vorreiterrolle in Sachen Schulentwicklung in der Land- und Ernährungswirtschaft.

Somit wagten wir bald den Schulversuch für die „3-jährige Fachschule für ländlichen Tourismus und Direktvermarktung“ und ein Jahr darauf, 1999 in Kooperation mit der Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Sigmund Freud in Graz, die Ausbildung zur Pflegehilfe. Und immer waren da Menschen, die die Weiterentwicklung der Schule auch von außen mitgetragen und unterstützt haben, denen an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank gilt. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Fachschule, das nach kritischem Hinterfragen und Abwägen, viele Ideen mit mir gemeinsam zur Umsetzung brachte. Es gab keinen eingefahrenen Alltag, spannend war es immer...

...
Stimmt, Schule ist immer spannend! Beim Agrarpädagogischen Studientag haben wir ja ebenfalls gehört, dass Innovation den Wandel der Zeit mit sich bringt und so habe ich auch die Fachschule Schloss Stein erlebt. Bestes Beispiel ist der Vulkanland-Sonderpreis für die „Würzigen Suppenblümchen“ oder die zahlreichen Auszeichnungen bei den Brotprämierungen.

Für mich persönlich ist es auch wichtig, dass unsere Schule weiterhin als Ort der Bildung, Innovation und Herzlichkeit gesehen wird. Hast du einen Rat für mich, wie mir das gelingen kann?

...
Was ich dir und allen lieben Menschen, sowie der gesamten Bildungseinrichtung Schloss Stein wünschen möchte, findet sich in zwei Zitaten; einerseits vom deutschen Theologen Dietrich Bonhoeffer: „Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung.“ und von Sokrates „In jedem Menschen ist Sonne. Man muss sie nur zum Leuchten bringen“

Alles Gute für dich und die ganze große Schulgemeinschaft,
herzlich Rudolfine

...
Das sind schöne Worte, herzlichen Dank, Rudolfine!



LEBEN IST VERÄNDERUNG - SCHULE IST VERÄNDERUNG!

Nach 25 Jahren als Leiterin der FS Schloss Stein wurde Frau **Dir. Rudolfine Praßl** am 30. September 2020 mit einer Abschiedsfeier geehrt. Kindergartenkinder, SchülerInnen, MitarbeiterInnen und Lehrerinnen gestalteten unterschiedliche Programmpunkte, um ihren Dank zum Ausdruck zu bringen. Ihr zu Ehren wurde eine „Rudolfinentorte“ kreiert, dabei wurde auf regionale Lebensmittel großer Wert gelegt. Viele Wegbegleiter fanden sich im Laufe des Tages in der Schule ein, um mit Rudolfine Praßl ihre Erfolge und den zukünftigen Ruhestand zu feiern. Seit Oktober leitet Frau **Dir. Ulrike Prutsch** die Fachschule und freut sich auf das neue Aufgabengebiet sowie Ansprechpartner für die Region zu sein.



LAbg. Franz Fartek bedankt sich bei Dir. Rudolfine Praßl

Ein *Betrieb* stellt sich vor:

Faszination „Alpaka“



„Wer einmal in die Augen eines Alpakas blickt, verliebt sich für immer in diese einzigartigen Lebewesen.“

Bei Tieschen in der Südoststeiermark, im sogenannten Steintal, abseits der Hauptverkehrsstraßen umgeben von Weinbergen, Wiesen und Wäldern liegt die kleine Katastralgemeinde Gröbzing im Süden des steirischen Thermen- und Vulkanlandes. Im Ortskern von Gröbzing entstand aus einem einstigen Bauernhof (vulgo Weber) nach dreijähriger Umbauzeit von 2017 bis 2019 der „Steintal-Alpaka“-Hof!

„Wer einmal in die Augen eines Alpakas blickt, verliebt sich für immer in diese einzigartigen Lebewesen.“

Unser Ziel und auch Philosophie war es von Beginn an, diese Message den Tierliebhabern näher zu bringen und die Faszination „Alpaka“ zu leben! Jedes unserer Alpakas hat seinen ganz eigenen und liebenswürdigen Charakter. Sie haben aber auch viele Gemeinsamkeiten: Sie sind aufgeweckt, neugierig, interessiert und einfach zum Verlieben! Durch Ihre Art schließen sie schnell Freundschaft mit Mensch und Tier!

Wir, die Familie Krammer aus Gröbzing mit unseren derzeit 17 Alpakas, versuchen unseren Gästen den Alltag etwas zu nehmen und kurz in die Welt der Alpakas einzutauchen ... Das Vlies unserer Alpakas lassen wir in Österreich weiterverarbeiten. Die edlen Produkte können anschließend in unserem Hofladen erworben werden. Solltet Ihr Interesse haben, besucht uns doch einfach in Gröbzing 12, 8355 Tieschen!

Liebe Grüße

Julia und Manuel Krammer



Absolventen Portrait

(Jahrgang 2007 – 2008)

Julia Wurzinger

Die Entscheidung, wohin mich mein Weg nach der Hauptschule St. Anna/Aigen führen sollte, war keine leichte für mich. Die Lösung war ein Jahr „Bedenkzeit“, die ich mit einigen meiner Schulfreundinnen aus der Hauptschule in der Fachschule Schloss Stein verbrachte. Rückblickend betrachtet bin ich sehr dankbar für dieses Schuljahr, da ich vor allem vom praktischen Unterricht und der einzigartigen Gemeinschaft, die ich in Schloss Stein erleben durfte, sehr profitieren konnte.

In diesem neunten Schuljahr entschied ich mich dann schließlich dazu, meine Schullaufbahn in der HLW Schrödinger in Graz fortzusetzen. Ich besuchte den Schwerpunkt „Kultur- und Kongressmanagement“ und konnte in den fünf Jahren bis zur Matura vieles über den Kultur- und Eventbereich lernen und durfte viele Kulturveranstaltungen und Reisen ins Ausland miterleben.

Neben der Vertiefung meiner Englischkenntnisse erlaubte mir mein Schwerpunkt, die Sprachen Französisch und Italienisch zu erlernen. Besonders für die italienische Sprache und Kultur konnte ich mich in meiner Schulzeit sehr begeistern.

Das erste Mal intensiv in Kontakt mit dieser Sprache war ich bereits in der Fachschule Schloss Stein gekommen, wo ich sie als Freigegegenstand gewählt hatte.

Nach meiner Matura war für mich klar, dass mich die italienische Sprache auch auf meinem weiteren Lebensweg begleiten sollte.

Ich entschied mich dazu, neun Monate als Au Pair in Bologna zu verbringen. Ich hatte das Glück, bei einer sehr liebenswerten Gast-

familie mit drei Kindern zu wohnen, mit der ich bis heute sehr guten Kontakt habe. Mein Au Pair-Jahr in Italien war in vielerlei Hinsicht sehr bereichernd für mich: In dieser Zeit konnte ich nicht nur meine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, sondern lernte auch wunderbare Menschen kennen und hatte die Möglichkeit, viele schöne und interessante Orte zu erkunden. Seitdem ist Italien meine zweite Heimat.

Auch in meinem Studium, das ich im Herbst 2014 begann, sollte die italienische Sprache eine wichtige Rolle spielen: Ich entschied mich für den Studiengang „Lehramt Deutsch und Italienisch“ an der Karl-Franzens-Universität Graz, den ich im Herbst 2019 abschloss.

Schon als Kind hatte ich den Wunsch, später einmal als Lehrerin tätig zu sein. Die Praktika während meines Studiums bestätigten mir, dass dies die richtige Berufswahl sein würde.

Das vierte Semester meines Studiums verbrachte ich in Cagliari (Sardinien), wo ich an der Università degli Studi di Cagliari für fünf Monate studierte. Auch diese Zeit möchte ich nicht missen.

Bereits während meines Studiums bewarb ich mich für eine Stelle als Personalreserve und begann Ende Februar 2019 meine Tätigkeit als Lehrerin. Nach einigen Monaten an einer Volksschule unterrichtete ich seit September 2019 mit Begeisterung an der (Neuen) Mittelschule Gnas.

Für meine schulischen Erfahrungen bin ich heute sehr dankbar, denn sie haben mich alle sehr bereichert!

Julia Wurzinger





Glückwunsch!



Tobias

Zwei strahlende Augen, ein niedlicher Mund, zehn winzige Finger, ein Bäuchlein ganz rund, ein zahnloses Lächeln und samtweiches Haar, unser Tobias ist rundherum ganz wunderbar! Deine stolzen Eltern Astrid und Martin Singer

Gratulation!



Lucas

Wir freuen uns auf Kinderlachen, auf Händchen, die viel Unsinn machen. Auf Füßchen, die gar munter flitzen und auf Äuglein, die vor Neugier blitzen. Am 11.04.2020 erblickte Lucas das Licht der Welt. Wir sind überglücklich und dürfen uns nun als kleine Familie bezeichnen. Cinderella Rubak (Jahrgang 2002 bis 2004) und Manuel Knaus.

Gratulation!



Fabian

Fabian, der kleine Sonnenschein, kam am 18. April 2020 auf die Welt. Er wog 3800 g und war 52 cm groß. Wir freuen uns sehr: Sarah Wurzinger und Andreas Kink mit Schwesterchen Emma

Gratulation!

Lisa Maria Reiss,
Absolventin unserer Schule (2010-2013) hat den Bachelorstudiengang Diätologie an der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Derzeit ist sie im Ernährungsmedizinischen Dienst am LKH-Univ.Klinikum Graz als Diätologin tätig.



Marie

Sehnsüchtig von ihrem Bruder Paul und ihren Eltern Tanja (geb. Baumgartner) und Christoph Kloibhofer erwartet, erblickte Marie am 7. März 2020 um 22.17 Uhr mit 3180g und 49 cm das Licht der Welt.

Gratulation!



Simon

wurde am 07.03.2020 geboren. Er war 49 cm groß und 2800 Gramm schwer! Die Eltern Sandra Palz und Stefan Gindl sind sehr stolz.

Herzlichen Glückwunsch!



Hanna und Alexander

Herzliche Glückwünsche an Bernhard und Renate Deutsch (vormals Fruhwirth (Jhg 1999/2000)! Gemeinsam mit Hannah (4 Jahre) wurde die Taufe von Alexander (7 Monate) und gleichzeitig die Hochzeit gefeiert. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Gratulation!



Christina

Willkommen im Leben, kleiner Schatz. Unendlich stolz & dankbar dürfen wir verkünden, dass Christina am 7. März mit 54 cm und einem Gewicht von 3660 g in Graz Ragnitz geboren wurde. Stefanie Kowald (Kainz), Christian & stolze große Schwester Johanna

Gratulation!



Lennox

Wir, Poller Walter & Poller Sabrina (eh. Prem) haben am 06.06.2020 im kleinen Kreis geheiratet. Am 01.08.2020 kam unser Sohn Lennox um 7.32 zur Welt. Er wog 3320 g und war 51cm lang.

Gratulation!

Niklas

Ich freue mich, euch mitteilen zu dürfen, dass sich einiges in meinem Leben getan hat: Im März 2013 habe ich nach langen 3 Jahren endlich mein Diplom als DGKP in den Händen halten dürfen.

Am 25.06 2016 durfte ich meine große Liebe Manuel zu meinem Mann nehmen. Und unser großes Glück wurde am 09.11. 2019 durch die Geburt unseres Sonnenscheins Niklas komplett.

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Neuherz-Kahr





SchülerInnen in der Corona-Zeit





Der Kindergarten bedankte sich mit ...



.. vom DANKE-Tag



Rudolfine Praßl und FI Andreas Gießerl



Schlüssel-Übergabe



Rudolfine Praßl wird zur Pensionistin „geschlagen“!



Geschenks-Übergabe



Elfi Scharf und das Märchen von Schloss Stein

Neu im Team ...



Ich heiße **Johanna Pieber** und bin 25 Jahre alt. Aufgewachsen in Pöllau bei Hartberg habe ich nach der Schulzeit zunächst in Wien an der Universität für Bodenkultur Landschaftsplanung studiert. Meine Schwerpunkte legte ich dabei vor allem auf die Bereiche Landschaftsökologie und Regionalentwicklung. Mit der Zeit wuchs mein Interesse an der Pädagogik, weshalb ich schließlich an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Ober St. Veit ein weiteres Studium begonnen habe. Schließlich hat mich die Liebe wieder zurück in die Steiermark nach St. Kathrein am Offenegg geführt, wo ich nun gemeinsam mit meinem Mann und meinen Schwiegereltern einen kleinen Bergbauernhof im Naturpark Almenland bewirtschafte. Ich freue mich schon sehr darauf, an der

FS Stein unterrichten zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass viele schöne und spannende Erfahrungen auf mich warten.



Hallo, mein Name ist **Lena-Marie Pregartner**, ich bin 23 Jahre alt und seit Schulbeginn Teil des wunderbaren Lehrerinnen-Teams der Fachschule Schloss Stein. Geboren und aufgewachsen bin ich in der schönen Weststeiermark. Dort absolvierte ich 2016 meinen Abschluss an der HLW Köflach.

Schon früh wurde mir bewusst, dass ich Lehrerin im Gastronomie- und Ernährungsbereich werden möchte, denn durch die kreativen und lehrreichen Umsetzungen in den Theorie- und Praxiseinheiten entwickelte sich meine Leidenschaft zum Kochen, zum Servieren und zur Land- und Ernährungswirtschaft. Dadurch entschied ich mich für das Studium im Fachbereich Ernährung an der PH Steiermark, welches ich im Juni 2020 abschloss. Kurz darauf bekam ich die positive Zusage für diese tolle Schule und freue mich nun auf lehrreiche, spannende, lustige und aufregende Schuljahre an der Fachschule Schloss Stein.



Mein Name ist **Sonja Wolf**, ich besuchte im Schuljahr 2002/03 für ein Jahr die Fachschule Schloss Stein. In diesem Schuljahr fand ich viele neue Freunde, mit denen ich heute noch in Kontakt bin. Danach absolvierte ich die dreijährige Hotelfachschule in Bad Gleichenberg. Nach dem Abschluss war ich in einem Familienbetrieb in Bad Waltersdorf im Service tätig. Ich war auch eine Wintersaison in einem 4 Stern-Hotel in Lech

am Arlberg als Commis Entremetier.

Diese Arbeit gefiel mir sehr gut, obwohl es oft sehr stressig war, die Arbeitstage sehr lange waren und wir eine 6 Tage Woche hatten. Nach Saisonende war ich wieder in Bad Waltersdorf tätig.

Nach einiger Zeit erhielt ich die Gelegenheit, in einem 4 Stern Hotel an der Rezeption zu arbeiten. Jedoch kehrte ich nach vier Jahren nach Bad Waltersdorf zurück. Ich fühlte mich in diesem Betrieb sehr wohl, da ich dort schon wie ein Familienmitglied behandelt wurde und ich natürlich mit den Jahren auch schon viele Gäste kannte.

Im Mai 2018 kam unsere Tochter Julia zur Welt. Nach zweijähriger Karenz bekam ich die Möglichkeit, in einem wunderschönen Weingut in der Südoststeiermark im Verkauf und an der Rezeption tätig zu sein. Seit August habe ich die Ehre, mit den fleißigen Küchenfeen in der Wirtschaftsküche der Fachschule Schloss Stein zusammenarbeiten zu dürfen und kann so zum leiblichen Wohl unserer SchülerInnen beitragen.

Bestanden!



Dir. Rudolfine Praßl mit Lena Meister, Anja Schmidt, Katja Gmeindl. (Julia Hörmann und Sarah Kainrath sind nicht im Bild)

Im letzten Schuljahr haben wir, fünf Absolventinnen der Fachschule Schloss Stein, den Maturajahrgang an der Businessschool Benko besucht und werden nun ein paar unserer Erfahrungen mit Ihnen und euch teilen.

Es war ein sehr intensives Jahr, in dem wir uns auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und den Fachbereich Betriebswirtschaft und Rechnungswesen vorbereitet haben.

Wir hatten sehr engagierte Lehrer, die stets darum bemüht waren, dass wir alle die Prüfungen schaffen. Natürlich ist nicht jedem alles leicht gefallen, umso wichtiger war es, das Gelernte noch einmal im eigenen Tempo zu wiederholen und für Zwischenprüfungen zu lernen. Vor allem in der Zeit des Lockdowns war es nicht immer einfach, sich den Stoff selbst beizubringen, dennoch hat es geklappt und wir sind froh, das Jahr so gut hinter uns gebracht zu haben.

Am Anfang des Jahres war es für uns auch ein großes Abenteuer, von der Schule auf dem Land in die Stadt zu wechseln. Da die Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut waren, gab es dabei aber auch keine Probleme.

Wir sind alle sehr froh, uns für die Berufsreifeprüfung entschieden zu haben, da uns somit viel mehr Möglichkeiten offenstehen.



Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 werden jederzeit gerne entgegengenommen!

Unsere heurigen Schülerinnen & Schüler!



1. A-Klasse - Klassenvorständin: Ing. Erika Eder



1. B-Klasse - Klassenvorständin: Ing. Hermine Pock



2. A-Klasse - Klassenvorständin: Ing. Gabriele Wurzing



2. B-Klasse - Klassenvorständin: Theresa Hutterer, BEd

Anfangsgottesdienst



3. Klasse - Klassenvorständin: Ing. Gabriele Kaufmann

„Ein guter Ort zu leben!“

Mit Pfarrer Christoph Wiesler und der Schulgemeinschaft feierten wir unter diesem Motto den Anfangsgottesdienst. Schule = ein guter Ort, eine neue Zeit, jeder Tag voller Überraschungen und Chancen, wo jeder von uns seine Geschichte schreiben kann. Und diese Geschichte wird durch die persönlichen Lebenseindrücke ein ganzes Schuljahr ausfüllen.

Aus dem Schulleben!



Dem Sprichwort „Nicht für die Schule für das Leben lernen wir“ wird hier bei uns an der Fachschule Rechnung getragen. Neben den fachlichen Inhalten, die den Hauptbestandteil der Ausbildung bilden, wird größter Wert auf die Persönlichkeitsbildung und die damit verbundenen Schlüsselqualifikationen gelegt. Die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit fließen in die meisten Unterrichtsfächer ein und der gesunden, saisonalen Ernährung wird besondere Beachtung geschenkt.

Davon profitierten die 19 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, die nun im stolzen Besitz ihres Abschlusszeugnisses sind, das sie als FacharbeiterInnen zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes berechtigt. Als zusätzliche Qualifikationen wurden die Berufsabschlüsse der Heimhelferin, der Kinderbetreuerin und/oder der Bürofachkraft für den medizinischen Bereich erworben. Im feierlichen Rahmen wurden die Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld und Jennersdorf in den Absolventenverband aufgenommen und sind ab nun gerne gesehene Gäste an Schule.

3. Jahrgang: Abschluss

Auch bei der Abschlussprüfung der 3. Klasse bot sich ein breites Themenspektrum, welches schriftlich und in Form von Präsentationen dargeboten wurde. Hier spiegelte sich das vielfältige Ausbildungsangebot der Fachschule wider und zeigte deutlich auf, wie die nunmehrigen AbsolventInnen im Laufe der drei Jahre auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet wurden.

Als verantwortungsvolle, nachhaltig denkend und handelnde junge Menschen werden sie die ländliche Region mitgestalten und damit die Entwicklung in ihrer Heimat, dem Steirischen Vulkanland positiv beeinflussen.



Die Wochen der Herausforderungen

Bildung für eine nachhaltige Gesellschaft an der Fachschule

Nach erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Fachschule erhalten unsere Absolventinnen und Absolventen den Facharbeiterbrief für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement. Um die vielfältige Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb näher kennenzulernen, absolvierten die SchülerInnen der 2. Klassen ein berufsbezogenes Praktikum. Für diese Woche der Herausforderung hatten sich die SchülerInnen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe in der näheren Umgebung ausgesucht.

Auf diesem Weg danken wir den Betrieben, die sich bereit erklärt haben, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Einblick in ihre wertvolle Arbeit zur Versorgung der Bevölkerung zu leisten.

Unter anderem: ● Kuruzzenschenke Fam. Konrad, Fehring ● Milchhof Wurzinger, Fehring, ● Mostschenke Glanz- Pörtl, Fehring, ● Buschenschank Krenn-Kniely, Weinberg, ● Obsthof Kaufmann, Raabau, ● Dani ´s Hofladen, Mühldorf, ● Schäferei Deutsch, Hatzendorf, ● „Leben mit Kräutern“ – Andrea Bregar, Gossendorf, ● Essigmanufaktur Gölles, Stang.

Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler sicher mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken in ihr Abschlussjahr starten.



Aus dem Schulleben

Outdoortag / 3. Jahrgang

Beim Outdoortag des 3. Jahrganges im Abenteuerpark in Welten in der ersten Schulwoche verbrachten 33 SchülerInnen und 2 Schüler des 3. Jahrganges einen spannenden, erlebnisreichen, lustigen und abwechslungsreichen „Tag“ im Abenteuerpark in Welten.

Neben dem besseren Kennenlernen war auch das Bilden einer guten Klassengemeinschaft Ziel dieses Tages.

Beim Oldtimer-Traktorfahren, Holzsägen, Wiesengolf, Gummiliesmelken, Gokartfahren und anderen Bewerben konnten die Schüler ihr Können unter Beweis stellen.

Sieger des Tages wurde die Gruppe „Panther“! Wir gratulieren!!!



Wandertag / 1. Jahrgang



Bei herrlichem Herbstwetter führte der Wandertag 51 SchülerInnen der ersten Klassen nach Schloss Kapfenstein.

Neben dem Kennenlernen der näheren Umgebung unserer Schule gab es für SchülerInnen und Lehrer viele Gelegenheiten, miteinander in Kontakt zu kommen.

Der schöne Gemeinschaftstag mit der Abschlussrast in den Weingärten des Schlosses bleibt uns bestimmt in guter Erinnerung.

Wandertag/ 2.Jg.

Wandertag mit dem 2. Jahrgang zum Weinweg der Sinne nach St. Anna/Aigen

- Ein schöner Herbsttag
- tolle Aussicht
- 52 gut gelaunte Jugendliche
- nette Gespräche
- gemeinsames Essen und Trinken!

So starteten wir in das neue Schuljahr 2020/21.



Absolventenzeitung Schloss Stein - Oktober 2020

Der Gartentipp von *Schloss* Stein!

Callunen - die beliebten Herbstpflanzen!



Es ist wieder so weit, der Sommer ist vorbei und der Herbst beginnt sich in voller Pracht zu entfalten. Auch Allerheiligen und Allerseelen steht vor der Tür. Gerade an diesen Feiertagen gehen wir bewusst auf den Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken. In diesem Sinne werden auch die Gräber neu bepflanzt und gestaltet. Die Sommerblumen dürfen nun entfernt werden und Platz geschafft werden für den herbstlichen Flor. So vielseitig wie der Herbst mit den Farben ist, so vielseitig ist auch die Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Schneerosen, Schneebeeren, Calocephalus, Zierkohl, Viole oder Callunen, da müsste für jeden was dabei sein. **Erica, Besenheide, Heidekraut, Calluna, egal, wie man sie nennen möchte, sie ist einer**

der beliebtesten Herbstpflanzen. Damit man lange eine Freude damit hat, gebe ich Ihnen einige Tipps und Pflegehinweise. In erster Linie unterscheidet man zwischen Calluna vulgaris und Erica gracilis. Es gibt zwei große Unterschiede zwischen den beiden: 1. Callunen sind winterhart – Erica hingegen nicht. 2. Erica haben glockenartige etwas größere Blüten - Callunen hingegen kleinere knospenartige Blüten.

Callunen bevorzugen einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Damit Sie sich auch noch die nächsten Jahre daran erfreuen können, ist es wichtig einen leicht sauren Boden zu haben. Das Heidekraut ist nämlich eine Moorbeetpflanze, das heißt Rhododendronerde verwenden bzw. zumindest einmischen. Den Kleinstrauch muss man jährlich schneiden um die Blühwilligkeit zu erhalten. Damit er nicht vergeilt (in der Basis kahl und verholzt wird). Der Schnitt erfolgt im Frühjahr (März-April) und wird ca. um die Hälfte eingekürzt. Vorsicht, nicht zu tief ins alte Holz schneiden, das bekommt ihnen gar nicht gut. Callunen vertragen und mögen es feuchter, aber nicht im Wasser zu stehen. Gut kombinierbar wären sie mit zum Beispiel Schneebeeren, Scheinbeeren, Rhododendren und Erica, da sie die gleichen Erdansprüche haben. Natürlich wird es funktionieren, das Heidekraut ohne saure Erde zu pflanzen, allerdings ist ein gutes Weiterwachsen und vor allem auch über den Winter und die nächsten Jahre nicht garantiert. Nun wissen Sie über Callunen Bescheid und „das Gartln“ kann beginnen.

In diesem Sinne einen schönen Herbst.

Elisabeth Schweitzer

ERDBEER-SCHOKO-HOLUNDERSCHNITTE

Helles Biskuit:

3 Eier
90 g Kristallzucker
90 g Mehl
2 EL Öl

Dunkler Schokoboden:

100 g Butter
100 g Staubzucker
4 Dotter
4 Eiklar
30 g Kristallzucker
120 g Schokolade
100 g Mehl
1/2 KL Backpulver

Erdbeercreme:

1/2 l Joghurt
250 g Topfen
300 g Erdbeermark
250 ml Schlagobers
7-8 Blatt Gelatine
ca. 70 g Staubzucker, Vanillez., Zitronensaft, Cointreau

Holundercreme:

1/4 l Joghurt
250 g Topfen
125 g (1/2 Be) Mascarpone
7 Blatt Gelatine
ca. 1/8 l Holunderblütensirup
1/4 l Schlagobers
Zitronen: Abrieb + Saft, Vanillez., ev Zucker



Unser Menü Tipp

Alternative:
mit einer dünnen
Schicht Erdbeermark
abschließen

Elisabeth Eder

Dekoration:

Oberstufen
Schoko- Erdbeere
Minzeblatt

Helles Biskuit:

Verkehrtes Biskuit bereiten,
zum Schluss Öl unterrühren
Dünn u. gleichmäßig auf Blech
aufstreichen und bei 180°C
backen.

Dunkler Schokoboden:

Zubereitung wie Sacher Torte
lt St. Martiners Kochbuch
Bei 160°C backen

Erdbeercreme:

Gelatine kalt einweichen,
Schlagobers cremig schlagen,
Joghurt, Topfen, Erdbeermark,
Zucker und Zitronensaft verrühren
Gelatine auflösen, mit etwas Creme verrühren,
dann zur gesamten Masse geben.
Zuletzt Obers unterziehen

Holundercreme:

Zubereitung wie Erdbeercreme
Zusammensetzen:
1. Dunkler Boden
2. Erdbeercreme
3. Heller Boden (evt kaltstellen)
4. Holundercreme
5. Garnitur

Aus dem *Kinder*Garten

Wir sagen Danke!

Liebe Rudolfine!

Wir möchten Danke sagen!

Nach 24 Jahren gemeinsamer Zeit, in der dir der Kindergarten Schloss Stein immer ein wichtiges Anliegen war, möchten wir dir herzlich Danke sagen.

Danke für dein Bemühen um unseren Kindergarten.

Danke für die schönen gemeinsamen Feste, und die tollen Projekte, in die du uns eingebunden hast.

Danke für dein Interesse an unserer Arbeit und deine Unterstützung in pädagogischen Fragen.

Danke für alle baulichen Neuerungen, für die du dich besonders eingesetzt hast.

Wir wünschen dir für deinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Freude.

Fini, Hermi und viele Kinder, die dich kennenlernen durften.



PFLEGEASSISTENZAUSBILDUNG – Erfolgsmodell seit 20 Jahren

Seit Oktober 1999 besteht eine äußerst erfolgreiche Kooperation zwischen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein - St. Martin und dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Süd des Landes Steiermark, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.

In diesen 20 Jahren wurden rund 600 Absolventinnen und Absolventen in der Pflegehilfe bzw. Pflegeassistenz ausgebildet.

Ziel dieser Kooperation war und ist es, Ausbildungen im Gesundheitsbereich zu dezentralisieren und den Bedarf an Pflegepersonal vor Ort abzudecken.

Der Pflegeberuf erfordert Interesse mit Menschen zu arbeiten, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Motivation. Er ermöglicht aber auch sichere Berufsaussichten, viele Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, vielseitige Tätigkeitsbereiche und soziale Anerkennung. Dieses regionale Angebot bietet auch QuereinsteigernInnen in

unsicheren Zeiten einen Arbeitsplatz in der Region. Auch für die Zukunft wird die Zusammenarbeit mit der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein - St. Martin und dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Süd des Landes Steiermark forciert, um den Bedarf an Pflegepersonen in der Region abzudecken. Somit steht auch der 21. Pflegeassistenz Jahrgang schon in den Startlöchern!



Absolventenzeitung Schloss Stein - Oktober 2020



Und noch ein paar ...

Impressionen vom Danke-Tag



schul.kost.bar schloss stein

Ab 4. November, jeden Mittwoch von 14.00 - 15.30 Uhr!
Für alle Interessierten gibt es Schulinfo und Schulführung,
sowie selbstgemachtes Brot und Gebäck, und viele andere
köstliche Produkte aus unserer Direktvermarktung!

Österreichische Post AG
Info. Mail Entgelt bezahlt

Leben bedeutet FORTbildung!
Das aktuelle Bildungsprogramm
für 2020-21 findest du auf unserer
Schulwebsite unter www.fachschule-schlossstein.at.

**ACHTUNG: Aufgrund der derzeitigen Situation bezüglich
der Corona-Maßnahmen wurden alle Kurse und Veran-
staltungen vorerst abgesagt.**



Kursprogramm 2020/21

Fachschule für Land-
und Ernährungswirtschaft
Schloss Stein